



© Adolf Bereuter

Optimale Betriebsabläufe waren für das Konzept dieser Produktionsstätte mit angeschlossener Verwaltung entscheidend. Über einem massiven Sockelgeschoß aus Stahlbeton erhebt sich ein klar strukturierter Holzelementbau in Fichte. Das Tragwerk ist ökonomisch durchdacht, im Erscheinungsbild licht und aufgeräumt. Leimbinder überspannen als Hauptträger einen stützenfreien Produktionsraum von 1800m². Oberlichtdächer fluten die Halle mit Himmelslicht. Auch die beiden Büroetagen und der integrierte Zulieferbetrieb erhalten über die Glasfassade viel natürliches Licht und damit angenehme Arbeitsatmosphäre.

Die textile Deckenbespannung mit integrierter Beleuchtung für die Büroräume wurde von der Bauherrschaft selbst entwickelt. Als Visitenkarte für das Unternehmen dient auch die Fassade: Ein Screen, der 80 Prozent des Lichts durchlässt, den Wärmeeintrag jedoch um 70 Prozent vermindert, ist dem Gebäude auf drei Seiten vorgespannt. Der Aufdruck wurde vom renommierten Künstler Michael Craig-Martin gestaltet. (Text: Tobias Hagleitner)

Typico - Kompetenzzentrum für textile Kommunikation

Typico Platz 1
6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR

Bernd Frick

Richard Winkel

BAUHERRSCHAFT

Typico GmbH&CoKG

TRAGWERKSPLANUNG

gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

gbd ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Maria Anna Schneider-Moosbrugger

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

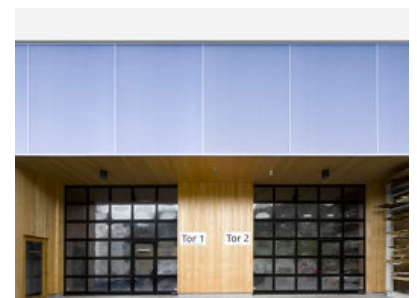
6. Oktober 2015



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

DATENBLATT

Architektur: Bernd Frick, Richard Winkel

Mitarbeit Architektur: Lukas Lässer

Bauherrschaft: Typico GmbH&CoKG

Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)

Landschaftsarchitektur: Maria Anna Schneider-Moosbrugger

Bauphysik: Bernhard Weithas

Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär: GMI Ing. Peter Messner GmbH

Projektmanagement: Markus Beck

Fotografie: Adolf Bereuter

Elektro- und Lichtplanung: Ing. Willi Meusburger

Brandsschutzplanung: K&M Brandschutz - Werner Köhldorfer

Geotechnik: 3P Geotechnik Plankel

Siedlungswasserbau: Passer&Partner

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 2009

Planung: 2009 - 2011

Fertigstellung: 2011

Grundstücksfläche: 8.708 m²

Bruttogeschossfläche: 7.273 m²

Nutzfläche: 6.260 m²

Bebaute Fläche: 4.070 m²

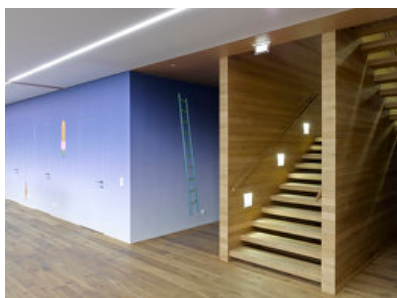
Umbauter Raum: 39.550 m³

Baukosten: 5,4 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Holzbau als Primär- und Sekundärbaustoff. Verwendung von heimischen Hölzern bei den Holzfassaden (Weißtanne).

Das Energiekonzept ist ausgetüftelt und - wie die Materialisierung in Holz - ökologischen Kriterien verpflichtet. Die massive Bodenplatte unter der Produktion dient als Heiz- und Kühlkörper. Lüftung und Nachtkühlung helfen bei der Temperierung des



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Gebäudes. Einen Beitrag zur ausgewogenen Klimatisierung leistet auch die Dachbegrünung.

Textile Fassade als Eigenleistung - direkt in Lochau produziert.

Heizwärmebedarf: 26,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: ARGE Hinteregger Zimmermann, Bregenz; Holzbau: Dobler Holzbau, Röthis Glasfassade: Glasteam, Dornbirn; Heizung, Sanitär: Stolz, Bregenz; Lüftung: Gruber, Wolfurt; Elektro: Graf, Dornbirn;

PUBLIKATIONEN

VN - Leben und Wohnen - November 2012

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung beim Vorarlberger Holzbaupreis 2013 - Kategorie Gewerbebau

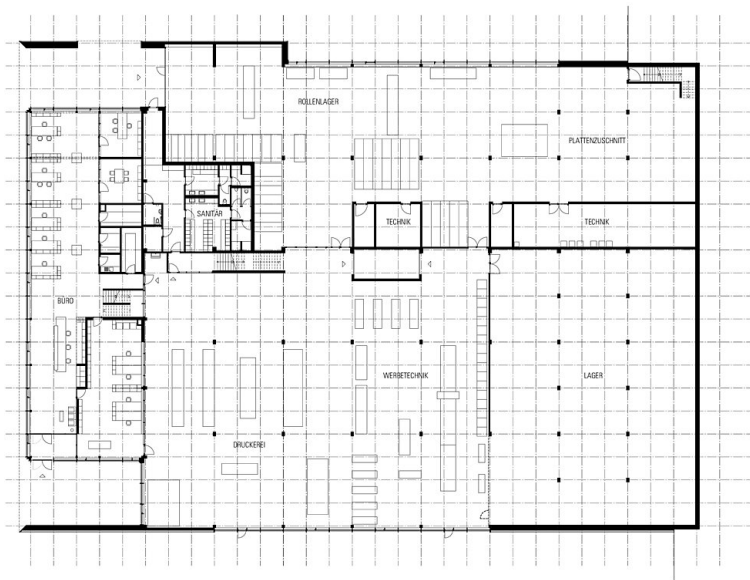


ARGE FRICK + WINNEL, BAD 70a, 6870 REUTHE

LAGEPLAN M 1 : 1000

Typico - Kompetenzzentrum für textile Kommunikation

Lageplan

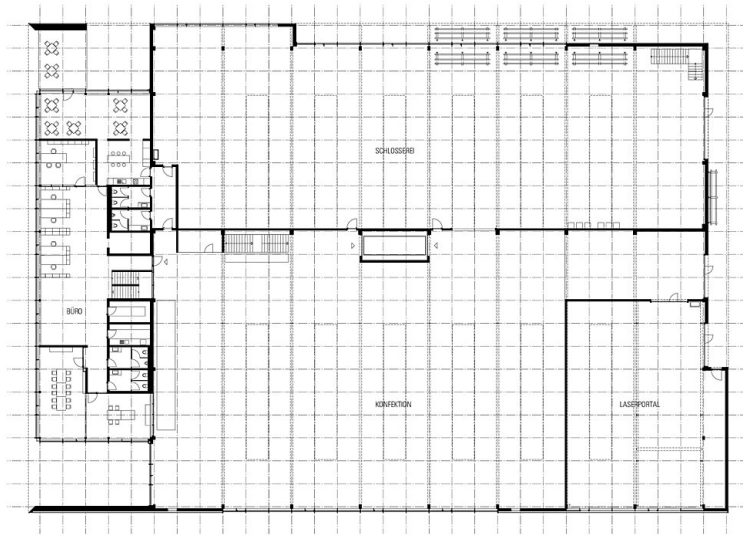


ARGE FRICK + WINNEL, BAD 70a, 6870 REUTHE

ERDGESCHOSS M 1 : 250

Grundriss EG

Typico - Kompetenzzentrum für textile Kommunikation



ARGE FRICK • WINKEL, BAD 70x, 60/70 RELUTHE

OBERGESCHOSS M 1 : 250

Grundriss OG